Quelle: https://manuscripta.at/?ID=80
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

als got hie voz moyses gebot di
ist ger edele vñ gnuesam an
allm guten dingen ſ doch ſo ſiet
man do ire storunge vñ val.
vñ ger erſame grebir der aldm
Von ſephet Von gotis tyſche
vbir zelbu leuten ken dem
morgen rot bie dem galileuſche
mer vbir emē kurzen wec do
liet der berc der do heiset gotis
tichſe tiſche. dozume daz ihc x
bie dem berge ſpiſete wimph
tuſmit menſche von wimph
brotm vñ von zelbeien viſche
an dem ſelbm berge pdiget vn
ſer hre ſinen iungern di erſte
pdigat offinbar vñ lerit ſi daz
pater mr vñ pdigetē von den
acht ſelekeim. do her h habe
gint do machet h emē vſſet
zigen geſint Vō dem kunigr
Em kumt che tracomitidis
riche heiset tracomitidis
des ertzwen phlac philippus
herodes bruder der do was
tetrarcha daz ist der vrde
here mdem iuduſchen lande
daz hat ſinen namē name
do von daz iz aller dinge waſ
ſers darbte. vñ di lant lute
di doz imme won di vohen
regen waſſer von irinnen
dachm in buten
in imſtlachm vñ in waſſer
kaſten vñ daz ſelbe geſamete
te regen waſſer leutm ſie
mit heimeliche aizuchten
vnder der erdm wo man
ſin darf di aizuchte heiſen
tracones do von heiset daz
lant tracomitidis Vō dem
virden teile geſegi wo oriet
Nv ſal ich ſagen von dem
virden teile des heilege
landes alz iz gelegen ist ken
orient daz ist ken dem mor
gen rot des vrſprinc als
den den andern aller hebet
ſich an okers an vñ get ge
richte ken der ſunne vf gāc
wene ſi ſtet alſe tage vñ
nach glich lange ſm bie der
burc beſite di do heiſet ſe
phet vñ ist gekerit em we
mme ken dem mitem tage
vnt zelviſchen dem houſe
des berges der do heiſit go
tes tich tiſch do ich voz vō
geſait habe an dem vbir
do got ſinen ſiben iūgere
der ſchem do ſie viſchete
nach dem oſtertage wir
baz zu zogene von okers
noch der rechte teilunge
ken orente vbir wimph
mile ſo kumet man zu